

Josef (Joseph) Eichberg [d.J.]

Beruf : Metzger²

geboren am ... in : 10.05.1889 in Niederlahnstein¹

Geburtsregister Nr. : 1889/037 StAL¹

die Geburt Anzeigender :

gestorben am ... in : nach 14.08.1942 im VL Auschwitz (f.t.e.)²

Todesursache :

Vater : David Eichberg¹

Mutter : Nanny geb. Hirsch¹

wohnhaft : 1931 Westallee 11, später Burgstraße 7²

Eheschließung am : 1924

mit : Emmy Diewald

deren Vater : Ferdinand Diewald

deren Mutter : Regina geb. Thal (15.02.1872 Kesten a. d. Mosel [VG Bernkastel-Kues, Krs. Bernkastel-Wittlich] – 10.10.1913 in Münstermaifeld)

Zwangsumsiedlung : 05.10.1937 : „Judenhaus“ Hochstraße 36²

08.02.1939 : „Judenhaus“ Nordallee 2²

29.04.1939 : Flucht nach Brüssel, dort am 14.08.1942 verhaftet²

Deportation : am 14.08.1942 mit Transport 19 von Lager Drancy, Frankreich, ins VL Auschwitz-Birkenau²

Kinder : Ruth (1925)

Inge (1927)

Brüder : Karl (1890)

Otto (1893)

Eintrag im Gedenkbuch : geboren am 10. Mai 1889 in Niederlahnstein / St. Goarshausen / Hessen - Nassau

wohnhaft in Oberlahnstein

Emigration: Frankreich

Deportationsziel: ab Drancy

14. August 1942, Auschwitz, Vernichtungslager

Sonstiges : führte gemeinsam mit seiner Frau bis etwa 1931 eine Metzgerei in Oberlahnstein in der Burgstraße 7 (Nachfolger: Max Wendrich)³

1959 in Berlin für tot erklärt per 31.12.1945²

Stolperstein verlegt vor dem Haus Westallee 11 am 07. Juli 2012

¹ Lt. Eintrag im Geburtsregister 1889/037 StAL

² Lt. „Judenkartei“ im Stadtarchiv

³ Lt. Auskunft des Stadtarchivs